

Haarfarbe - Gelbverstärker

Assoziierte Gene:

Vererbung: polygen

Symbol: Y_n

Bieber, 1972¹⁾

Mögliche Kandidatengene:

Geschichte

Gelbverstärker spielen eine wichtige Rolle bei Farbschlägen wie hasenfarbig, rotbraun, deilenaarfarbig, rot oder lohfarbig.

Von Hasenfarbigen berichteten schon Aldrovandi („*rabbits of various colours, some „like a hare“*“; 1637²⁾), Boitard („*Le Clapier roux*“; 1845³⁾) oder Darwin („*The hare-coloured, or, as it is sometimes called, the Belgian rabbit*“; 1868⁴⁾).

Bei Lohkaninchen begann eine positive Selektion um 1900 unter Zuhilfenahme von Hasenkaninchen, deren „*Bauch rötlich angehaucht*“⁵⁾ (S. 130) war, und seit den 1970er-Jahren ist die gewünschte brandrote Lohe gut gefestigt.

Phänotypen (Beispiele)



Lohfarbig



Abb. 2: Farbenzwerge lohfarbig schwarz ©KH

4 3 791

¹⁾

Bieber, H. 1972. Über Wirkung und Erbgang gelbverstärkender Faktoren (y-Faktoren) bei wild- und lohfarbigen Hauskaninchen. Aus dem Zoologischen Institut der Universität Bonn. Heft 4, 23/1972. 317-324.

²⁾ , ⁴⁾

Darwin, C. 1868. The Variation of Animals and Plants under Domestication. Vol.1. London: John Murray, Albemarle Street.

³⁾

Möbes, W. K. G. 1946. Bibliographie des Kaninchens nebst Anhang. I. Das Frettchen. II. Das Meerschweinchen. Bd. 1. Akademischer Verlag Halle.

⁵⁾

Mahlich, P. 1919. Unsere Kaninchen - Ein ausführliches Handbuch für alle Züchter und Liebhaber von Kaninchen. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin: Fritz Pfenningstorff.

From:

<https://wikikanin.de/> - Wikikanin

Permanent link:

https://wikikanin.de/doku.php?id=genetik:haarfarbe_gelbverstaerker&rev=1774299923

Last update: **2026/03/23 22:05**

